Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 28. April 2011 um 16:29 Uhr

Unangenehme Erfahrung eines jungen Fahrers

Fünfzehn Meter die Böschung runter: Es ging wie geschmiert - Rutschpartie mit Audi mitten im Frühling

Hessisch Oldendorf (wbn). Feiner Staub nach langer Trockenperiode – und dann ein leichter Regenschauer. Das sind die Zutaten für eine Rutschpartie an frühsommerlichen Tagen. Die Mischung ist unfallträchtig weil sie wie Schmierseife wirkt.

Ein Pkw-Fahrer durfte mit seinem Audi diese unangenehme Erfahrung machen und schleuderte eine Böschung hinab.

Hier der Polizeibericht: Ein Pkw-Fahrer (19, aus dem Auetal) kam gestern, gegen 10.10 Uhr, mit seinem Audi-Pkw auf dem Münchhausenring kurz vor der Kreuzung Münchhausenring/Weserstraße infolge nicht angepasster Geschwindigkeit auf regennasser Fahrbahn von der Fahrbahn ab. Der Pkw schleuderte rund 15 Meter weit eine kleine Böschung hinab.

(Zum Bild: Der Unfall-Audi des 19-Jährigen, nachdem er gut 15 Meter weit die Böschung hinabgeschliddert ist. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Durch diesen Unfall wurde der Fahrzeugführer leicht verletzt und das Fahrzeug stark beschädigt. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang auf die besonderen Gefahren bei Regen nach der längeren Trockenperiode der letzten Wochen hin. Durch Staub und Pollen bildet sich bei Niederschlag ein Schmierfilm auf der Fahrbahn, der die Straßen rutschig werden lässt. Um Unfälle zu vermeiden, rät die Polizei deshalb zur vorsichtigen Fahrweise und angepassten Geschwindigkeiten innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften.